

Protokoll des Arbeitstreffens der BBN-Regionalgruppen (RG) am 17.09.2012 von 15.00-16.15 Uhr in Erfurt

Teilnehmer/-innen: Herr Makala (RG SAN), Herr Pietsch (RG SAN), Frau Kühn (Gast, Uni Oldenburg), Frau Wesley (Gast, Notus energy), Herr Zietz (RG NI/HB/HH), Herr Martin (RG SH), Frau Siebers-Zander (NI), Herr Zander (NI), Herr Reinöhl (RG BW), Herr Werk (HVNL), Herr Knebel (NfT), Frau Eissing (RG RP), Herr Franke (RG SN), Frau Sandkühler (RG NI/HB/HH), Frau Olyniczak (RG RP), Frau von Voithenberg (RG NRW), Herr Blank (RG NI/HB/HH), Frau Witte (RG BE-BB), Herr Persiel (RG NI/HB/HH), Frau Weingarten (RG BE-BB)

Protokollant/-in: Elke Weingarten, Heinz-Werner Persiel

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 2 Kurzbericht zum Regionalgruppen-Treffen Nord-Ost-Deutschland
- 3 Kurzberichte zu den Aktivitäten in den Regionalgruppen
- 4 Regionalgruppen-Treffen Süd-West-Deutschland

1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Herr Persiel begrüßt die Anwesenden und eröffnet das Arbeitstreffen am Rande des DNT 2012. Aufgrund der Treffen der Arbeitskreise um 16.00 Uhr, wird sich darauf verständigt, das Arbeitstreffen um 16.00 Uhr zu beenden.

2 Kurzbericht zum Regionalgruppen-Treffen Nord-Ost-Deutschland

Frau Weingarten berichtet kurz über das Treffen der Regionalgruppen aus Nord- und Ostdeutschland, das am 31.03.2012 in Berlin stattfand. Dort trafen sich Vertreter/-innen der Regionalgruppen Berlin-Brandenburg, Niedersachsen/Bremen/Hamburg, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Sachsen zum Austausch.

3 Kurzberichte zu den Aktivitäten in den Regionalgruppen

Regionalgruppe Sachsen-Anhalt (RG SAN) - Herr Makala und Herr Pietsch

- *Gegründet mit Symposium und Fachveranstaltung zum Artenschutzrecht mit ca. 30 Teilnehmer/-innen im April 2012*
- Organisation durch Sprecher (Hr. Makala), stellvertretenden Sprecher (Herr Pietsch) und dem Sprecherrat (7-8 Personen)
- Sprecher werden jährlich neu gewählt
- *Angestrebt sind 3-4 Treffen jährlich*
- *Artenschutzrecht und Vollzugsdefizite bilden das erste Fachthema, dem man sich widmen wird*

Regionalgruppe Schleswig-Holstein (RG SH) - Herr Martin

- *Die Gründungsveranstaltung erfolgte mit 10 Teilnehmer/-innen*
- *Treffen in der Regel mit 3-4 Teilnehmer/-innen*
- Aktivitäten: Fraktionen wurden vor der Landtagswahl kontaktiert, um Probleme in Bezug auf den Naturschutz, den Biomasseanbau und die mangelhafte FFH-Umsetzung zu erörtern

Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen (RG NW) - Frau Voithenberg

- *Gegründet 2009 mit einer Fachveranstaltung*
- *Organisation durch Leitungsteam mit Gruppensprecher*
- *Ca. 120 Mitglieder*
- Aktivitäten 2009: Tagung zusammen mit Hochschule OWL/Höxter zum Thema Nachwachsende Rohstoffe mit ca. 100 Teilnehmer/-innen
- Aktivitäten 2010: Erarbeitung von Stellungnahmen und Zuarbeit zu Ausschüssen sowie Koordination der Stellungnahmen mit anderen Naturschutzverbänden vor dem Hintergrund der

Änderung der Landesnaturschutzgesetzgebung; Mitgliederversammlung am Rande der Bundesgartenschau

- Aktivitäten 2011: Gespräch mit Umweltminister NW wegen Beteiligung bei Gesetzgebungsverfahren mit dem Ergebnis, dass sich die RG thematisch einbringen kann, obwohl sie kein anerkannter Naturschutzverband ist (u. a. Stellungnahme zum Windkrafteerlass); Exkursion nach Dortmund zu 'Phoenix', einem ehemaligen Gelände der Stahlindustrie, das nun zu einem neuen Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum mit besonderen städtebaulichen Qualitäten werden soll; gemeinsames Symposium mit der Hochschule OWL/Höxter zur Verabschiedung von Prof. Quast mit dem Thema 'Umweltbelastung durch Stoffeinträge' statt.
- Aktivitäten 2012: Mitgliederversammlung in Essen, Exkursion (?) Thyssen-Park; gemeinsame Tagung mit der Hochschule OWL/Höxter zum Thema 'Nationalpark OWL – Verantwortung für das Naturerbe'

Regionalgruppe Niedersachsen, Bremen, Hamburg (RG NI/HB/HH) - Frau Sandkühler

- 2011 erhält die RG Zugang zu Landtagsdiskussionen und den Expertengremien, zu denen Experten auch des BBN in NI eingeladen werden
- 2012 fand eine Exkursion in ein 250 ha großes Gebiet an der Weser statt. Behandelte Themen waren der Integrierte Bewirtschaftungsplan Weser, die Weservertiefung, die Kompensation zum Hafenausbau in Bremen, Deichrückbau und diesbezügliches Monitoring
- für die Landtagswahl im Januar 2013 wird ein Forderungskatalog erarbeitet, der vor den Landtagswahlen an die Parteien gegeben wird

Regionalgruppe Sachsen (RG SN) – Herr Franke

- 2012 erfolgte die Gründungsveranstaltung mit einer Veranstaltung zu den Themen Naturschutzrecht und Erneuerbare Energien
- es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem BfN in Leipzig
- die RG erarbeitete bereits eine Stellungnahme

Regionalgruppe Baden-Württemberg (RG BW) - Herr Reinöhl

- ca. 70 Mitglieder
- Organisation über Leitungsgruppe (ca. 10 Personen)
- Treffen in der Regel 3-4 mal jährlich
- Sind im Verteiler der Träger öffentlicher Belange (TÖB)
- Bringen sich ein beim Ministerialdirektor (Staatssekretär) zu den Themen Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg, Personalentwicklung, Finanzausstattung
- Erarbeiteten eine Stellungnahme zum Windkrafteerlass BW und zum Landesplanungsgesetz
- Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem LUBW

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg (RG BE-BB) - Frau Witte

- Gründungsveranstaltung zum Artenschutzrecht und zur artenschutzrechtlichen Prüfung 2009 an der Uni Potsdam
- 3-4 Treffen jährlich, gekoppelt an einen Vortrag zu einem aktuellen Thema
- Organisation über Sprechergruppe (6 Personen)
- RG-Treffen in der Regel mit ca. 8-10 Personen
- Problem, Berliner Mitglieder zu werben
- Aktivitäten: Stellungnahmen zur Landeslehrstätte Lebus, zum LNatSchG, zur Großschutzgebietsreform; Veranstaltungen
- Zuletzt Veranstaltung zur FFH-Managementplanung in Cottbus

HVNL (Verband) - Herr Werk

- ca. 250 Mitglieder
- Treffen in der Regel 14-tägig
- Es werden auch Werkstattgespräche und Fachveranstaltungen durchgeführt

- 2013 sind Landtagswahlen in HE, weshalb der Verband im Rahmen einer Klausur Positionen erarbeitet hat*
- Aktivitäten: Gespräche mit Nationalpark- und Biosphärenreservatsverwaltungen; Erarbeitung von Positionen und Konzeptpapieren Austausch mit BUND und NABU*
- Sind bei der SPD, der CDU und den Grünen anerkannt, aber nicht nach Naturschutzgesetz*
- Es wurde ein eigener AK Naturschutzbehörden (kommunale Ebene) gegründet, in der bewusst keine UNB-Leiter vertreten sind*

4 Regionalgruppen-Treffen Süd-West-Deutschland

Aufgrund der positiven Resonanz auf das Treffen der Regionalgruppen Nord- und Ostdeutschlands soll für 2013 ein Treffen der Regionalgruppen Süd- und Westdeutschlands stattfinden. Ort und Termin werden von Elke Weingarten vorgeschlagen und mit den entsprechenden Regionalgruppen kommuniziert.